

**Übersicht über die  
Wochenstundenzahl (WoStd), Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen (SL),  
Bewertung der mündlichen und schriftlichen Leistungen (M/S),  
den schuleigenen Arbeitsplan (Curr.) und die eingeführten Lehrwerke (LW)  
im Fach Erdkunde  
Stand: Schuljahr 2011/12**

Jg.		<b>5. Schuljahrgang</b>	<b>6. Schuljahrgang</b>
<b>5/6</b>	<b>WoStd</b>	Wochenstundenzahl Erdkunde: 2	Wochenstundenzahl Erdkunde: 2
	<b>SL</b>	Schriftl. Arbeiten: 1 pro Halbjahr (1 Std.)	Schriftl. Arbeiten: 1 pro Halbjahr (1 Std.)
	<b>M/S</b>	Bewertung mdl./schr.: 2/3 : 1/3*	Bewertung mdl./schr.: 2/3 : 1/3*
Jg.		<b>7. Schuljahrgang</b>	<b>8. Schuljahrgang</b>
<b>7/8</b>	<b>WoStd</b>	Wochenstundenzahl Erdkunde: 1	Wochenstundenzahl Erdkunde: 1
	<b>SL</b>	Schriftl. Arbeiten: 1 (1 Std.)	Schriftl. Arbeiten: 1 pro Halbjahr (1 Std.)
	<b>M/S</b>	Bewertung mdl./schr.: 2/3 : 1/3*	Bewertung mdl./schr.: 2/3 : 1/3*
Jg.		<b>9. Schuljahrgang</b>	
<b>9</b>	<b>WoStd</b>	Wochenstundenzahl Erdkunde: 2	
	<b>SL</b>	Schriftl. Arbeiten: 1 pro Halbjahr (45 - 60 Min.)	
	<b>M/S</b>	Bewertung mdl./schr.: 2/3 : 1/3*	
Jg.		<b>10. Schuljahrgang</b>	
<b>10</b>	<b>WoStd</b>	Wochenstundenzahl Erdkunde: 2	
	<b>SL</b>	Schriftl. Arbeiten: 1 pro Halbjahr (60 - 90 Min.)	
	<b>M/S</b>	Bewertung mdl./schr.: 2/3 : 1/3*	

<b>Jg. 5-10</b>	<b>Curr.</b>	Der schuleigene Arbeitsplan für die Jahrgänge 5 - 10 orientiert sich an den Kerncurricula für die jeweiligen Schuljahrgänge 5/6, 7/8 und 9/10 im Fach Erdkunde. <b>PDF-Datei Kerncurriculum Schuljahrgänge 5 - 10</b> <a href="http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_erd_k_08_nib2.pdf">http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_erd_k_08_nib2.pdf</a>
<b>Jg. 5-10</b>	<b>LW</b>	Als Lehrwerk dient das eingeführte Lehrbuch „DIERCKE ERDKUNDE“ 5/6, 7/8, 9/10 (Westermann-Verlag), ergänzt durch den DIERCKE WELTATLAS.

\* Eine rein rechnerische Notenermittlung ist dabei unzulässig, sondern es sind im Rahmen des pädagogischen Ermessungsspielraums die individuellen Leistungsstärken und -schwächen der Schüler/-innen zu berücksichtigen.

**Informationen zur  
Wochenstundenzahl (WoStd), Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen (SL),  
Bewertung der mündlichen und schriftlichen Leistungen (M/S),  
zum schuleigenen Arbeitsplan (Curr.) und zu den eingeführten Lehrwerken (LW)  
im Fach Erdkunde  
Stand: Schuljahr 2011/12**

Jg.		<b>Jahrgänge 11 und 12</b>
<b>11/12</b>	<b>WoStd</b>	eN 4 WoStd.; gN (Prüf.) 4 WoStd.; gN (Aufl.) 2 WoStd.
	<b>SL (Klausuren)</b>	Schriftliche Arbeiten in den Prüfungskursen: Jg. 11.1: 2 Klausuren Jg. 11.2: 1 Klausur Jg. 12.1: 2 Klausuren Jg. 12.2: 1 Klausur und Abiturprüfung  Dauer der Arbeiten: s. Vorgaben durch Erlass und Gesamtkonferenzbeschluss.
	<b>M/S</b>	Bewertung mdl./schr.: 60 : 40* <i>(bei gN mit 2 WoStd. jedoch 2/3 : 1/3)</i>
	<b>Curr.</b>	Der schuleigene Arbeitsplan für den 11. und 12. Jahrgang orientiert sich einerseits an den EPA und wird spezifiziert durch die sich jährlich ändernden Vorgaben des Kultusministeriums bezüglich der thematischen Schwerpunkte des Zentralabiturs in Niedersachsen, wobei das Thema für das 1. Schulhalbjahr (12.1) jedoch ständig gleich bleibt. Auf dieser Grundlage variiert die Kursfolge, orientiert sich aber an folgenden Schwerpunkten:  <b>12.1</b> Räumliche Disparitäten in Deutschland und Europa; <b>12.2</b> Räume und Staaten unterschiedlichen Entwicklungsstandes <i>(Schwerpunkte abhängig von den Zentralabiturvorgaben: z.B. Afrika, Mittel-/Südamerika, Süd- und Ostasien im Spannungsfeld sozioökonomischer Strukturen und wirtschaftsräumlicher Entwicklung);</i> <b>13.1</b> Aktionsraum Erde <i>(Schwerpunkte abhängig von den Zentralabiturvorgaben: z.B. USA, Japan, Russland in ihrer globalen Verflechtung);</i> <b>13.2</b> Vertiefung und Ergänzung (z.B.: geoökologische Themen). Die thematischen Schwerpunkte gelten gleichermaßen für Kurse auf erhöhtem und grundlegendem Niveau, entsprechend den EPA: „Die Anforderungen in Grund- und Leistungskursen [Anm. d. Verf.: gN und eN] unterscheiden sich vor allem im Hinblick auf die Komplexität des Stoffes, den Grad der Differenzierung und Abstraktion der Inhalte und Begriffe, im Anspruch an die Methodenbeherrschung und in der Selbstständigkeit der Lösung und Reflexion von Problemen“ (EPA, S. 9).
	<b>LW</b>	Wegen der wechselnden Themen ist zurzeit kein Basisband eingeführt. Stattdessen sollen von den KT themenspezifische Bände angeschafft werden, welche die jeweilige Semesterthematik besser abdecken können. Als Atlas ist der DIERCKE WELTATLAS (Ausgabe 2002 bzw. 2008) eingeführt.

\* Eine rein rechnerische Notenermittlung ist dabei unzulässig, sondern es sind im Rahmen des pädagogischen Ermessungsspielraums die individuellen Leistungsstärken und -schwächen der Schüler/-innen zu berücksichtigen.